

solidian•kelteks



/solidian-kelteks.com

solidian Briksy

dauerhafte Lagerfugenbewehrung
zur Begrenzung von Rissbildung

**Anleitung &
Anwendungsleitfaden**



Hinweis: Die CE-Kennzeichnung gilt ausschließlich für die Anwendung von solidian Briksy als Estrichbewehrung gemäß EAD 260057-00-0303. Sie gilt nicht für die Anwendung als Lagerfugenbewehrung in Mauerwerkswänden.

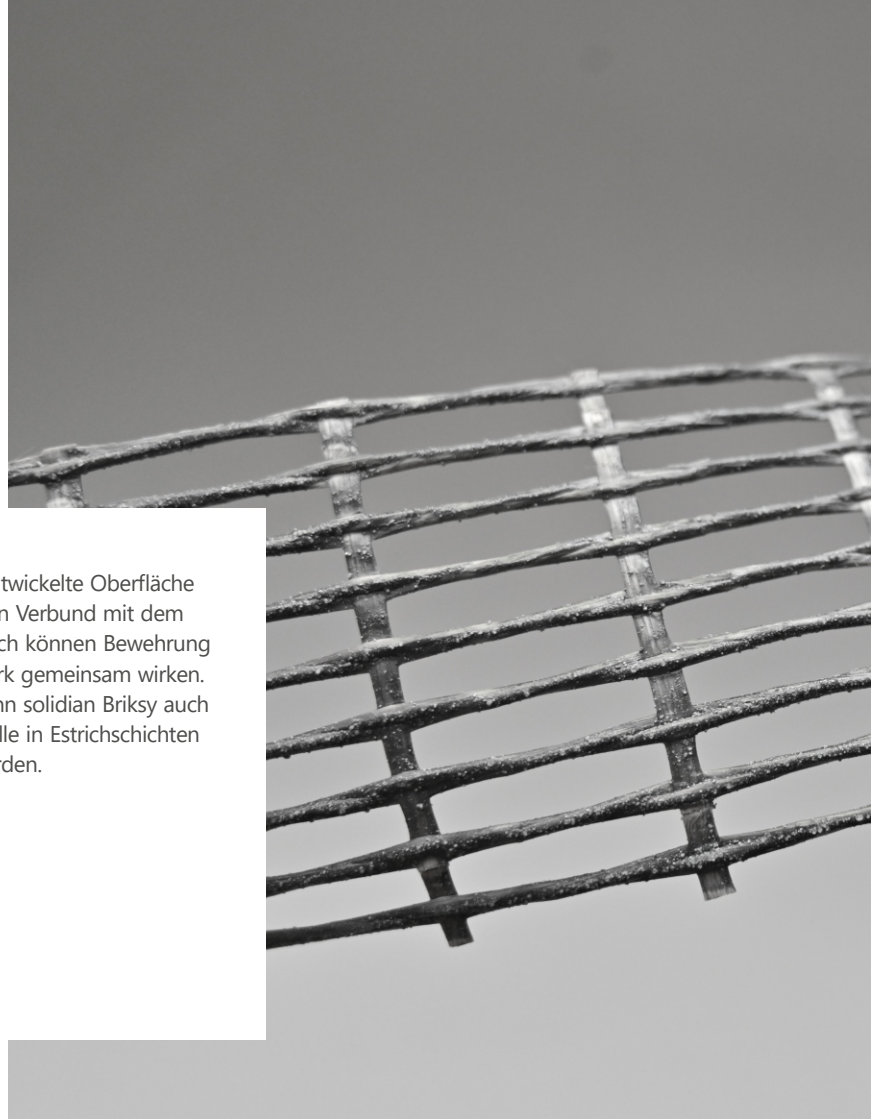
Einleitung

Was ist solidian Briksy?

solidian Briksy ist ein korrosionsfreies Bewehrungsgitter aus Glas- oder Carbonfasern zur Anwendung als Lagerfugenbewehrung in Mauerwerkswänden.

Es wird in die horizontalen Mörtelfugen eingelegt und kann dazu beitragen, Zugspannungen zu verteilen, Rissbildung zu begrenzen und die Robustheit des Mauerwerks zu verbessern.

Die speziell entwickelte Oberfläche unterstützt den Verbund mit dem Mörtel. Dadurch können Bewehrung und Mauerwerk gemeinsam wirken. Ergänzend kann solidian Briksy auch zur Risskontrolle in Estrichschichten eingesetzt werden.



Warum Briksy?

Eingebettet in Normalmörtel, Dünnbettmörtel oder andere statisch geeignete Kleber bzw. Bindemittel kann Briksy die Leistungsfähigkeit von Mauerwerkswänden unterstützen. Die Lagerfugenbewehrung hilft, Zugspannungen besser zu verteilen, Rissbildung zu begrenzen und die Robustheit der Wand zu verbessern.

Briksy unterstützt vor allem die Scheibenwirkung des Mauerwerks und kann zusätzlich die Stabilität quer zur Wandebene verbessern. Dies kann

insbesondere bei horizontalen Einwirkungen oder in seismisch beanspruchten Gebieten vorteilhaft sein.

Anders als Stahl korrodiert Briksy nicht – auch nicht in feuchten oder außenliegenden Bauteilbereichen. So kann die Bewehrung zu langlebigen und wartungsarmen

Mauerwerkskonstruktionen beitragen. solidian Briksy Carbon wurde nach EN 846-2 geprüft – Verbundfestigkeit und Verankerungslänge.

Materialbeständigkeit

Briksy besteht aus Hochleistungsfasern und einer robusten Harzmatrix. Die Matrix schützt die Fasern vor dem alkalischen Milieu zementgebundener Mörtel und trägt dazu bei, dass die Bewehrung ihre Eigenschaften auch bei Temperaturwechseln, Feuchtigkeit und weiteren Umwelteinwirkungen langfristig behält.

Damit eignet sich Briksy für Innen- und Außenanwendungen – auch in Umgebungen, in denen Stahl durch Korrosion beeinträchtigt werden kann.

(Bei extremen chemischen Expositionen ist die geeignete Produktvariante mit dem Hersteller abzustimmen.)

Vorteile

Briksy bietet zahlreiche Vorteile für Planer, Verarbeiter und Bauherren. Die wichtigsten Vorteile im Überblick:



Hohe Leistungsfähigkeit

solidian Briksy verstärkt Mauerwerkswände und kann das Risiko von Rissbildung infolge statischer Beanspruchungen, Schwinden oder thermischer Längenänderungen reduzieren. Die Lagerfugenbewehrung unterstützt eine verbesserte Risskontrolle und kann zur Langlebigkeit der Wand beitragen.



Einfache Verarbeitung

solidian Briksy wird als flexibles Gitter in Rollenform geliefert und lässt sich auf der Baustelle einfach handhaben. Es kann ohne Spezialwerkzeug zugeschnitten und direkt in die Mörtelfuge eingelegt werden. Dadurch lässt sich die Bewehrung schnell und wirtschaftlich in den normalen Mauerwerksablauf integrieren.



Korrosionsfreie Dauerhaftigkeit

solidian Briksy besteht aus nichtmetallischen Werkstoffen – Carbon oder Glas – und kann daher nicht rosten oder korrodieren. Es eignet sich für Innen- und Außenanwendungen, auch in feuchten oder außenliegenden Bauteilbereichen.

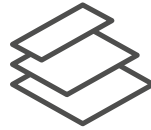
Durch die korrosionsfreie Materialbasis kann Briksy auch in wandnahen Randbereichen eingesetzt werden, sofern Einbettung und Verbund im Mörtel sichergestellt sind. So lassen sich Bereiche mit erhöhter Beanspruchung gezielt bewehren, ohne korrosionsbedingte Schäden wie Verfärbungen oder Abplatzungen zu riskieren.



Verbesserte Stabilität

solidian Briksy unterstützt die Stabilität und Robustheit von Mauerwerkswänden. Die Lagerfugenbewehrung hilft, Zugspannungen besser zu verteilen, Rissbildung zu begrenzen und das Verhalten bei horizontalen Einwirkungen zu verbessern.

Dies kann insbesondere bei großen Wandfeldern, hohen Wänden oder seismisch beanspruchten Bereichen vorteilhaft sein. Die konkrete Wirkung ist projektbezogen zu bewerten.



Verschiedene Breiten

solidian Briksy ist in mehreren Breiten erhältlich – von schmalen Streifen bis zu breiteren Gittern. Dadurch lässt sich die Bewehrung an unterschiedliche Wanddicken, Steinformate und Mauerwerksarten anpassen.

Planer und Ingenieure können die passende Breite für eine geeignete Bewehrungsanordnung im Wandquerschnitt auswählen.



Wirtschaftliche Lösung

solidian Briksy bietet eine wirtschaftliche Lösung für die Bewehrung von Mauerwerkswänden. Durch Korrosionsfreiheit, einfache Verarbeitung und hohe Dauerhaftigkeit kann Briksy dazu beitragen, Wartungs- und Instandsetzungskosten zu reduzieren.

In geeigneten Anwendungen kann Briksy eine Alternative zu metallischen Lagerfugenbewehrungen darstellen.



Nachhaltige Lösung

solidian Briksy kann zur Dauerhaftigkeit von Mauerwerkskonstruktionen beitragen. Die Bewehrung unterstützt die Begrenzung von Rissbildung und kann dadurch den Instandsetzungsbedarf reduzieren.

Da Briksy nicht korrodiert, werden korrosionsbedingte Schäden wie Rostbildung, Verfärbungen oder Abplatzungen vermieden.

Sortiment

Passende Varianten für alle gängigen Mauerwerksarten

solidian Briksy ist ein Verbundgitter aus Hochleistungsfasern und einer dauerhaften Harzmatrix.

solidian Briksy besteht aus alkalibeständigen Glasfasern in Längsrichtung und einer Harzmatrix.

solidian Briksy Carbon nutzt Carbonfasern in Haupttragrichtung für hohe Festigkeit; Glasfasern in Querrichtung sorgen für zusätzliche Stabilität.

Beide Varianten sind mit einer speziellen Matrixkombination imprägniert und für den Verbund mit Normalmörtel, Dünnbettmörtel oder anderen statisch geeigneten Klebern bzw. Bindemitteln ausgelegt.

solidian Briksy CE

	Material	Breite	Flächengewicht	Länge
	[typ]	[mm]	[g/m ²]	[m]
solidian Briksy 40	AR Glass	40	860	30 / 50
solidian Briksy 50	AR Glass	50	860	30 / 50
solidian Briksy 75	AR Glass	75	860	30 / 50
solidian Briksy 100	AR Glass	100	860	30 / 50
solidian Briksy 150	AR Glass	150	860	30 / 50

solidian Briksy Carbon CE

	Material	Breite	Flächengewicht	Länge
	[typ]	[mm]	[g/m ²]	[m]
solidian Briksy 40 Carbon	Carbon	40	620	30 / 50
solidian Briksy 50 Carbon	Carbon	50	620	30 / 50
solidian Briksy 75 Carbon	Carbon	75	620	30 / 50
solidian Briksy 100 Carbon	Carbon	100	620	30 / 50
solidian Briksy 150 Carbon	Carbon	150	620	30 / 50



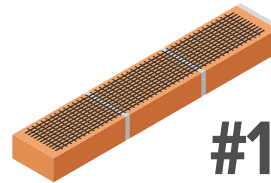
Jede Rolle liefert einen langen, durchgehenden Bewehrungsstreifen, der vor Ort einfach auf die benötigte Länge zugeschnitten werden kann. Die großen Rollenlängen reduzieren die Anzahl der erforderlichen Stöße und Überlappungen.

Dicke: Das flache, dünne Gitter lässt sich vollständig in die Mörtelfuge einbetten, ohne aus der Fuge herauszuragen.

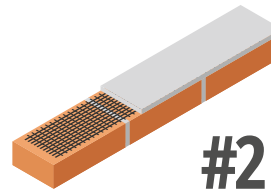
Verlegeanleitung

Briksy wird während der Herstellung des Mauerwerks lagenweise in die horizontalen Mörtelfugen eingelegt. Die Verarbeitung ähnelt der Anwendung herkömmlicher Lagerfugenbewehrung. Für eine wirksame Bewehrungsfunktion sind eine korrekte Lage, ausreichende Einbettung, geeigneter Mörtel beziehungsweise Binder sowie die erforderlichen Übergreifungslängen sicherzustellen.

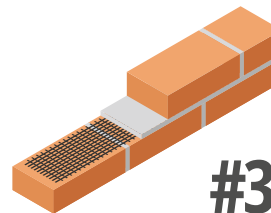
Vor der Anwendung ist diese Verlegeanleitung vollständig zu lesen. Die projektbezogene Anordnung, Bemessung und Ausführung sind durch den verantwortlichen Tragwerksplaner festzulegen und mit den geltenden nationalen Regelwerken abzugleichen.



#1
solidian Briksy
auf die Steine auflegen



#2
Mörtel- oder
Bindemittelschicht auftragen



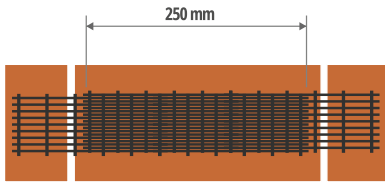
#3
Stein versetzen
und ausrichten

Anwendungen

Anordnung der Lagerfugenbewehrung

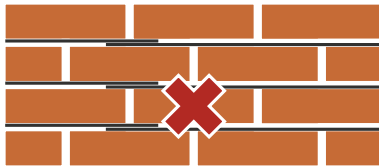
Vor Beginn der Mauerarbeiten ist festzulegen, in welchen Lagerfugen Briksy angeordnet wird. Die Abstände richten sich nach Wandaufbau, Mauerwerksart, Beanspruchung und den geltenden nationalen Regelwerken.

In vielen Anwendungen erfolgt der Einbau in regelmäßigen Abständen, z. B. in jeder dritten bis vierten Lagerfuge. Die konkrete Anordnung ist projektbezogen durch den verantwortlichen Tragwerksplaner festzulegen.



Übergreifung – Draufsicht

- ! Briksy-Streifen mit mindestens 250 mm Übergreifung verlegen, um einen möglichst durchlaufenden Bewehrungsverlauf herzustellen.



Übergreifung – Seitenansicht

- ! Übergreifungen nicht direkt übereinander anordnen. Stöße von Lage zu Lage versetzen, um potenzielle Schwächungszonen zu vermeiden.

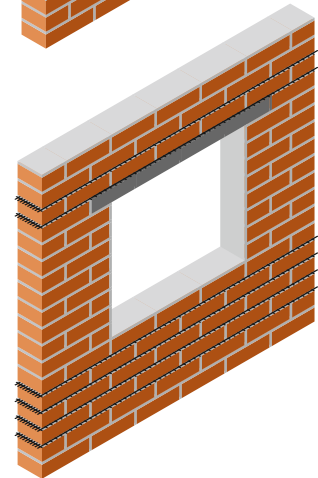
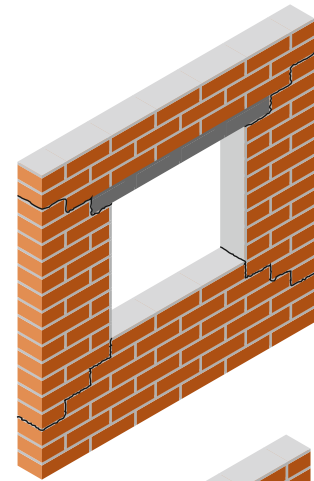


Übergreifung – Seitenansicht

- ! Die Stoßlage regelmäßig prüfen. Übergreifungen in benachbarten Lagerfugen sollten nicht auf derselben vertikalen Linie liegen.

Spannungskonzentrationen im Bereich von Öffnungen kontrollieren

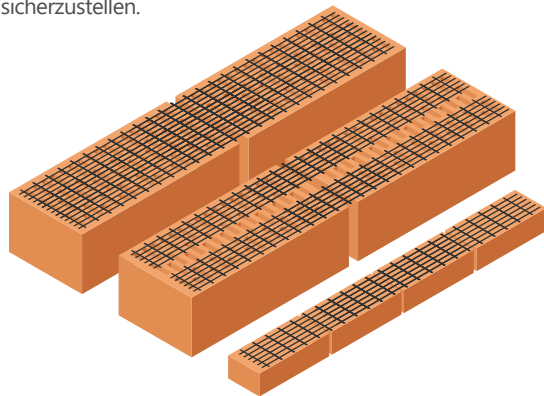
- Im Bereich von Fenstern, Türen und anderen Öffnungen können erhöhte Zugspannungen auftreten. Diese entstehen insbesondere an Öffnungsecken, Brüstungen und Anschlussbereichen und können zu Rissbildung im Mauerwerk führen.
- **Anordnung der Bewehrung:** solidian Briksy kann in den Lagerfugen oberhalb und unterhalb der Öffnung angeordnet werden, zum Beispiel in den ersten zwei Lagerfugen unmittelbar über und unter der Öffnung.
- **Übergreifung:** Angrenzende Briksy-Streifen sind mit einer Übergreifungslänge von mindestens 250 mm zu verlegen, um eine möglichst durchlaufende Bewehrungszone herzustellen.
- **Verlegehinweis:** Die vorgesehenen Lagerfugen sollten vor Beginn der Mauerarbeiten im Verlegeplan oder direkt auf der Baustelle markiert werden, um eine genaue Positionierung sicherzustellen.
- **Technischer Hinweis:** Eine gezielte Bewehrung im Bereich von Öffnungen kann dazu beitragen, lokale Zugspannungen besser zu verteilen, Rissbildung zu begrenzen und die Robustheit des Wandbereichs zu verbessern. Die konkrete Anordnung ist projektbezogen durch den verantwortlichen Tragwerksplaner festzulegen.



Passende Briksy-Breite für die jeweilige Wandart wählen

Wählen Sie die Briksy-Breite passend zur Wandart, Wanddicke und zum Steinformat. Breitere Gitter eignen sich für vollflächige Wandquerschnitte, schmalere Streifen für Verblendmauerwerk, Vorsatzschalen oder Trennwände.

Bei breiten Steinen können schmalere Briksy-Streifen auch in mehreren Lagen oder in den Randbereichen angeordnet werden, um besonders beanspruchte Zonen gezielt zu bewehren. Eine ausreichende Einbettung und ein sicherer Verbund im Mörtel sind dabei sicherzustellen.

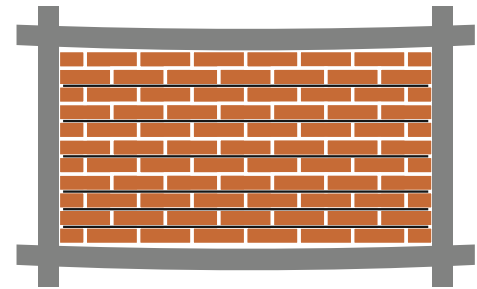


Besondere Hinweise zur Bewehrungsanordnung

Übergangsbereich oberhalb von Bodenplatte oder Fundament

In den ersten Steinlagen oberhalb von Bodenplatte, Fundament oder Auflagerbereichen können erhöhte Beanspruchungen, Zwängungen oder Verformungsunterschiede auftreten. Dort kann eine engere Anordnung der Lagerfugenbewehrung sinnvoll sein.

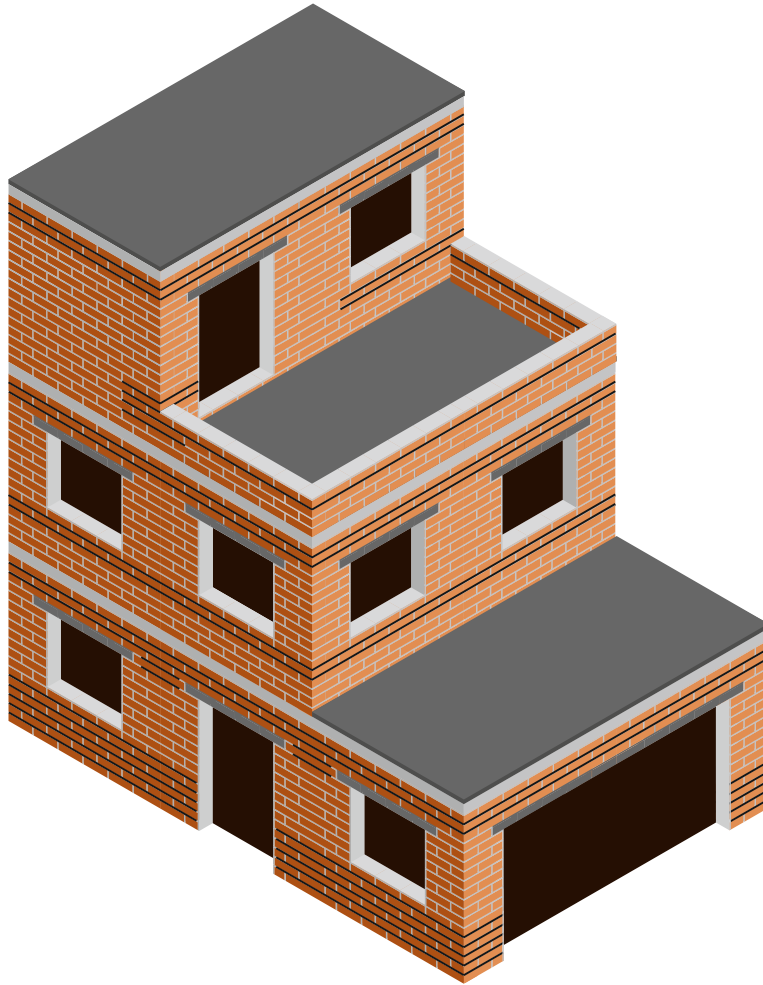
Je nach Wandaufbau und Beanspruchung kann solidian Briksy auch in jeder Lagerfuge angeordnet werden, um Zugspannungen besser zu verteilen, Rissbildung zu begrenzen und die Robustheit des Wandabschnitts zu verbessern.



Außenwände und Einfriedungen auf unebenem Gelände

Bei freistehenden Außenwänden, Gartenmauern oder Einfriedungen aus Betonsteinen können wechselnde Bodenverhältnisse, Feuchtigkeit und Setzungsunterschiede zu Rissbildung führen.

Eine zusätzliche oder engere Anordnung von solidian Briksy kann helfen, lokale Spannungen besser zu verteilen, Risse zu begrenzen und die Dauerhaftigkeit der Wand zu verbessern.



Hoch beanspruchte Bereiche und Giebelwände

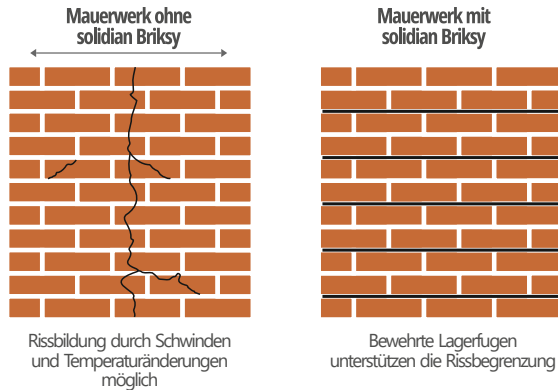
In Randbereichen, nahe Öffnungen und in hohen Giebelwänden können erhöhte Zugspannungen auftreten. Aufgrund seiner korrosionsfreien Eigenschaften kann solidian Briksy auch in wandnahen Randbereichen eingesetzt werden, sofern Einbettung und Verbund im Mörtel sichergestellt sind.

In hohen Giebelwandabschnitten kann eine engere Anordnung der Lagerfugenbewehrung sinnvoll sein, um Zugspannungen besser zu verteilen, die Risskontrolle zu verbessern und die Wand bei horizontalen Einwirkungen, etwa aus Windlasten, zu unterstützen. Die konkrete Anordnung ist projektbezogen durch den verantwortlichen Tragwerksplaner festzulegen.

solidian Briksy eignet sich besonders für außenliegende, feuchtebelastete oder industriell genutzte Mauerwerkswände, bei denen korrosionsfreie Dauerhaftigkeit und zuverlässige Risskontrolle gefordert sind.

Risse aus Materialbewegungen reduzieren

Mauerwerk kann sich durch Schwinden, Temperaturänderungen und Feuchteinflüsse verformen. Besonders bei längeren Wandabschnitten entstehen dadurch Zugspannungen, die Risse verursachen können.

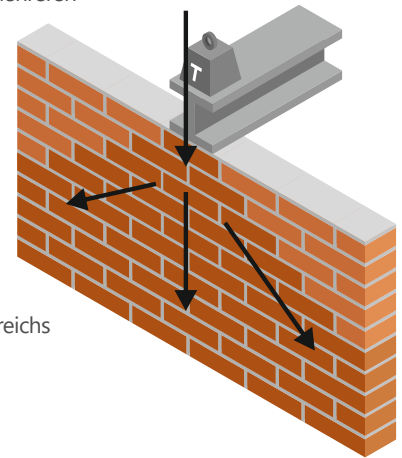


Als Lagerfugenbewehrung unterstützt solidian Briksy die Aufnahme und Verteilung dieser Zugkräfte. In regelmäßigen, projektbezogen festgelegten Abständen eingebaut, kann Briksy dazu beitragen, Rissbildung zu begrenzen, Spannungsspitzen zu reduzieren und die Dauerhaftigkeit des Mauerwerks zu verbessern.

Lokale Lasten und Spannungsspitzen kontrollieren

Konzentrierte Lasten aus Auflagern, Ankern oder Einbauteilen können in Mauerwerkswänden lokale Zugspannungen verursachen. Diese können zu Rissbildung oder Schäden im Bereich der Lasteinleitung führen.

Wird solidian Briksy in mehreren aufeinanderfolgenden Lagerfugen unterhalb und im Umfeld der Lasteinleitung angeordnet, kann die Bewehrung zur Verteilung lokaler Zugspannungen beitragen. So werden Risskontrolle und Robustheit des Wandbereichs verbessert.



Die Lasteinleitung, Kontaktpressung und erforderliche Bewehrungsanordnung sind stets projektbezogen durch den verantwortlichen Tragwerksplaner nachzuweisen.

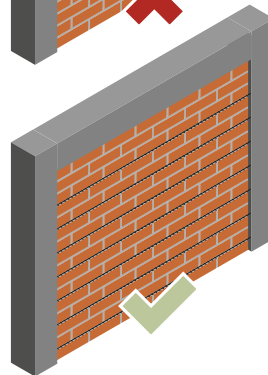
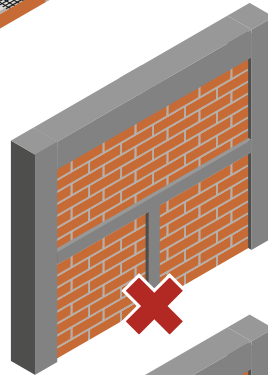
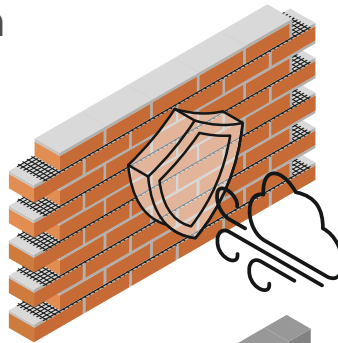
Randbereiche bei horizontalen Einwirkungen verstärken

Große Industrie- und Gewerbebauten können erhöhten horizontalen Einwirkungen, zum Beispiel aus Windlasten, ausgesetzt sein. In Randbereichen von Mauerwerkswänden können dabei lokale Zugspannungen entstehen, die zur Rissbildung beitragen können.

Aufgrund seiner korrosionsfreien Materialeigenschaften kann solidian Briksy auch in wandnahen Randbereichen angeordnet werden, sofern ausreichende Einbettung und sicherer Verbund im Mörtel gewährleistet sind.

Die Lagerfugenbewehrung kann dazu beitragen, Zugspannungen besser zu verteilen, Rissbildung zu begrenzen und die Robustheit der Wandbereiche zu verbessern.

Die konkrete Anordnung, der Bewehrungsabstand und der Nachweis der Wandtragfähigkeit bei Windlasten sind projektbezogen durch den verantwortlichen Tragwerksplaner festzulegen.



Randbereiche und hohe Wände gezielt bewehren

Hohe oder windbeanspruchte Mauerwerkswände können erhöhte Zugspannungen und Verformungen aufweisen. solidian Briksy kann in ausgewählten Lagerfugen angeordnet werden, um Zugkräfte besser zu verteilen, Rissbildung zu begrenzen und die Robustheit der Wand zu verbessern.

Durch seine korrosionsfreien Materialeigenschaften eignet sich Briksy auch für wandnahe Randbereiche, sofern ausreichende Einbettung und sicherer Verbund im Mörtel gewährleistet sind. In hohen Wandabschnitten kann eine engere, projektbezogene festgelegte Anordnung der Lagerfugenbewehrung sinnvoll sein.

Die konkrete Anordnung ist durch den verantwortlichen Tragwerksplaner festzulegen. Statisch erforderliche Ringbalken, Aussteifungselemente oder Wandanschlüsse werden durch Briksy nicht automatisch ersetzt und sind gesondert nachzuweisen.

Technisches Produktdatenblatt

solidian Briksy C €

Hinweis: Die CE-Kennzeichnung gilt ausschließlich für die Anwendung von solidian Briksy als Estrichbewehrung gemäß EAD 260057-00-0303. Sie gilt nicht für die Anwendung als Lagerfugenbewehrung in Mauerwerkswänden.

Spezifikation	Material / Ausführung	Einheit	Wert	Toleranz	Norm
Fasermaterial Kette	AR-Glas	-	-	-	-
Fasermaterial Schuss	Glasfaser	-	-	-	-
Imprägniermaterial	Styrol-Butadien + Füllstoff	%	≥16	-	ISO 1887
Flächengewicht	-	g/m ²	860	± 8%	ISO 3374
Lieferform	Rolle	-	-	-	-
Breite	-	mm	40	± 5 mm	ISO 22198
			50	± 5 mm	
			75	± 10 mm	
			100	± 10 mm	
			150	± 10 mm	
Länge	-	m	30, 50	-	ISO 22198

Spezifikation	Richtung	Einheit	Wert	Toleranz	Norm
Faserquerschnitt	Kette	mm ²	1,791	-	berechnet
	Schuss	mm ²	0,923	-	berechnet
Maschenweite, mittig	Kette	mm	8,3	-	internes Verfahren RUP MOO KEL
	Schuss	mm	33,3	-	
Bruchkraft, charakteristischer Wert	Kette	kN/m	≥ 360	-	ISO 10406-1
	Schuss	kN/m	≥ 25	-	ISO 10406-1
Duktilitätsklasse	-	-	niedrig	-	EN 845-3 + A1, Tabelle 4
Bruchkraft, Mittelwert	Kette	kN/m	≥ 406	-	ISO 10406-1
	Schuss	kN/m	≥ 31	-	ISO 10406-1
Zugfestigkeit bezogen auf Faserquerschnitt, Mittelwert	Kette	Mpa	835	-	ISO 10406-1
	Schuss	Mpa	1.080	-	ISO 10406-1
Zugfestigkeit bezogen auf Faserquerschnitt, charakteristischer Wert	Kette	Mpa	≥ 775	-	ISO 10406-1
	Schuss	Mpa	≥ 1.025	-	ISO 10406-1

Spezifikation	Richtung	Einheit	Produktbreite	Anzahl Stränge je Breite	Wert	Norm
Bruchkraft, Mittelwert	Kette	kN	40 mm	5	7,5	berechnet auf Basis der Produktbreite
			50 mm	6	9	
			75 mm	9	13,5	
			100 mm	12	18	
			150 mm	18	27	

Technisches Produktdatenblatt

solidian Briksy Carbon CE

Hinweis:

Die CE-Kennzeichnung gilt ausschließlich für die Anwendung von solidian Briksy als Estrichbewehrung gemäß EAD 260057-00-0303. Sie gilt nicht für die Anwendung als Lagerfugenbewehrung in Mauerwerkswänden.

Spezifikation	Material / Richtung	Einheit	Wert	Toleranz	Norm
Fasermaterial Kette	Carbon	-	-	-	-
Fasermaterial Schuss	Glasfaser	-	-	-	-
Imprägniermaterial	Styrol-Butadien + Füllstoff	%	≥16	-	ISO 1887
Flächengewicht	-	g/m ²	620	± 8%	ISO 3374
Lieferform	Rolle	-	-	-	-
Breite	-	mm	40	± 5 mm	ISO 22198
			50	± 5 mm	
			75	± 10 mm	
			100	± 10 mm	
			150	± 10 mm	
Länge	-	m	30, 50	-	ISO 22198
Faserquerschnitt	Kette	mm ²	1,81	-	berechnet
	Schuss	mm ²	0,92	-	berechnet
Maschenweite, mittig	Kette	mm	8,3	-	internes Verfahren RUP MOO KEL
	Schuss	mm	33,3	-	
Duktilitätsklasse	-	-	niedrig	-	EN 845-3 + a1, Tabelle 4

Spezifikation	Richtung	Unit	Wert	Toleranz	Norm
Bruchkraft, charakteristischer Wert	Kette	kN/m	180	-	ISO 10406-1
	Schuss	kN/m	30	-	ISO 10406-1
Bruchkraft, Mittelwert	Kette	kN/m	406	-	ISO 10406-1
	Schuss	kN/m	31	-	ISO 10406-1
Zugfestigkeit bezogen auf Faserquerschnitt, Mittelwert	Kette	Mpa	1.869	-	ISO 10406-1
	Schuss	Mpa	1.146	-	ISO 10406-1
Zugfestigkeit bezogen auf Faserquerschnitt, charakteristischer Wert	Kette	Mpa	≥ 1.657	-	ISO 10406-1
	Schuss	Mpa	≥ 908	-	ISO 10406-1

Spezifikation	Richtung	Einheit	Produktbreite	Anzahl Stränge je Breite	Wert	Norm
Bruchkraft, Mittelwert	Kette	kN	40 mm	5	17	berechnet auf Basis der Produktbreite
			50 mm	6	20	
			75 mm	9	30	
			100 mm	12	40	
			150 mm	18	60	

Verbundfestigkeit nach EN 846-2

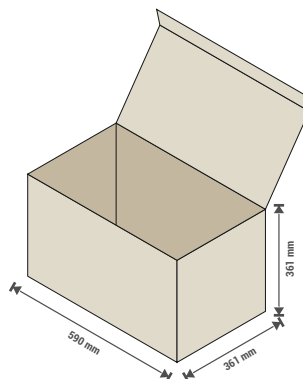
Mauerstein- und Mörtelart	Luftgehalt	Biegezugfestigkeit 28 Tage	Druckfestigkeit 28 Tage
Normalmörtel	9,5 %	1,8 Mpa	6,6 Mpa
Vollziegel 120 × 250 × 65 mm	-	-	43,4 MPa

Kombination	Einbindelänge	Charakteristischer Wert der Verbundfestigkeit bei 1 mm Verformung	Charakteristischer Wert der Verbundfestigkeit Fmax
Vollziegel + Normalmörtel + solidian Briksy Carbon 40	250 mm	8,30 kN	9,83 kN
Vollziegel + Normalmörtel + solidian Briksy Carbon 75	250 mm	13,21 kN	17,84 kN

Verpackung

30-/50-m-Rollen

	Länge	Rollen
	[m]	[pcs]
solidian Briksy 40	30 / 50	9
solidian Briksy 50	30 / 50	8
solidian Briksy 75	30 / 50	6
solidian Briksy 100	30 / 50	4
solidian Briksy 150	30 / 50	3



Kartonabmessung

590 x 361 x 361 mm

Hinweis: Briksy trocken, abgedeckt und geschützt vor längerer UV-Einwirkung sowie Verschmutzung lagern. Rollen flach liegend oder aufrecht lagern, um Verformungen zu vermeiden. Bis zur Verarbeitung in der Originalverpackung belassen.



20 Kartons
je Palette

Über

solidian•kelteks

solidian & kelteks ist ein spezialisierter Anbieter innovativer Bewehrungslösungen aus Faserverbundwerkstoffen für den Bauwesenbereich. Unser Ziel ist es, langlebige, korrosionsfreie und leistungsfähige Alternativen zu herkömmlichen metallischen Bewehrungen bereitzustellen.

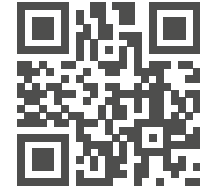
Mit modernen Fertigungstechnologien produzieren wir funktionale Fasergitter und Composite-Bewehrungen für unterschiedliche Anwendungen in Beton, UHPC, zementgebundenen Mörteln, Klebern und Trockenmörtelsystemen. Unsere Produkte werden entwickelt, um die Dauerhaftigkeit, Gebrauchstauglichkeit und Leistungsfähigkeit von Baukonstruktionen gezielt zu unterstützen.

solidian & kelteks sind nach ISO 9001 und ISO 14001 für Qualitäts- und Umweltmanagement zertifiziert

Mit solidian Briksy und weiteren Produktlösungen leisten wir einen Beitrag zu korrosionsfreien Bewehrungskonzepten im Mauerwerks- und Betonbau. Durch den Einsatz leichter, nichtmetallischer Bewehrungen können Konstruktionen dauerhaft verstärkt und korrosionsbedingte Schäden reduziert werden.



Für Sie da



- Für Anfragen, technische Informationen oder Bestellungen zu solidian Briksy stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Unser Team unterstützt Händler, Planer, Ingenieure und Verarbeiter bei produktspezifischen Fragen und stellt relevante Informationen für die jeweilige Anwendung bereit.
- Weitere Produktinformationen, technische Datenblätter und verfügbare Nachweisdokumente finden Sie auf solidian-kelteks.com im Downloadbereich.
- Bei Fragen zur Anwendung, zur Integration in Planung und Ausschreibung sowie zu Preisen und Vertriebsmöglichkeiten wenden Sie sich bitte an unser technisches Team oder an Ihren zuständigen Ansprechpartner im Vertrieb.



CERTIFIED
ISO 9001
ISO 14001



solidian•kelteks

Croatia

📍 Dr. Slavka Rozgaja 3
47000 Karlovac Croatia - EU
☎ +385 47 693 314
✉ sales@solidian-kelteks.com

Germany

📍 Sigmaringer Straße 150
72458 Albstadt, Germany - EU
☎ + 49 7431 103135
✉ sales@solidian-kelteks.com

Türkiye

📍 Cinarli Mah. Ozan Abay Cad. Ege Perla
No:10/222 35170 Konak, İzmir, Türkiye
☎ +90 530 818 1490
✉ sales-turkiye@solidian-kelteks.com

France

📍 58150 Pouilly-sur-Loire,
France
☎ +33 3 86 26 62 39
✉ sales-france@solidian-kelteks.com